

Presseinformation des AK Bildungsperspektiven

Bei unserem Arbeitskreis handelt es sich um ein listenunabhängiges studentisches Diskussionsforum, das im Oktober 2003 während der Proteste gegen die Bildungspolitik der hessischen Landesregierung gegründet wurde. Wir wollen nicht nur die Bemühungen einer Hochschulreform kritisch begleiten, sondern auch unter den Studierenden Interesse an bildungstheoretischen Fragestellungen wecken. Außerdem geht es uns darum, verbreitete Auffassungen zu hinterfragen und eigene Ansätze für ein emanzipatorisches Bildungsverständnis zu erarbeiten.

Biographische Hintergründe der Diskussionsteilnehmer

Torsten Bultmann (BdWi, Bonn)

Torsten Bultmann (Jg. 1954), der Geschäftsführer des Bundes demokratischer Wissenschaftler (BdWi), absolvierte ein Geschichts-, Germanistik- und Pädagogikstudium. Er war lange in der Studentenbewegung aktiv und befaßt sich noch heute intensiv mit hochschulpolitischen Themen, wovon zahlreiche wissenschaftliche Publikationen zeugen. In diesem Zusammenhang sind beispielsweise „Zwischen Humboldt und Standort Deutschland“ (1993), „Hochschule in der Ökonomie“ (1999) sowie „Bildungspolitik und aktivierender Staat“ (2002) zu nennen.

Jens Wernicke (fzs, Weimar)

Jens Wernicke (Jg. 1977) ist Student an der Bauhaus-Universität Weimar und Vorstandsmitglied des Freien Zusammenschlusses der Studierenden (fzs). Zu seinen Schwerpunktthemen gehören vor allem die Bereiche Hochschulfinanzierung, Akkreditierung und Studiengebühren.

<http://www.akbp.de.vu>

